

ERÖFFNUNG

Strom macht mobil: Nutzer von E-Autos finden viele Tankstellen

WELS. Die Zeiten, in denen Fahrer eines Elektro-Autos mühsam nach einer Strom-Tankstelle suchen mussten, sind in Wels schon lange vorbei. Die Messestadt hat österreichweit eines der dichtesten Ladenetze für E-Autos und auch vor überregionalem Fahren braucht man keine Angst mehr zu haben.

Denn Österreich verfügt über ein sehr dichtes Ladestationsnetz und Nachbarländer wie Deutschland, Italien oder Slowenien haben ebenfalls bereits eine sehr gute Ladeinfrastruktur. Mit Abstand der größte Anbieter in Wels ist Wels Strom. Seit der



Ecodrom-Geschäftsführer Paul (r.) und Ludwig (l.) Malina-Altzinger eröffneten im Beisein von Wirtschaftskammer-Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller (2. v. l.), NR Angelika Winzig und Bgm. Andreas Rabl den neuen Schnelllader.

Inbetriebnahme der acht Ladepunkte beim Star Movie betreibt Wels Strom 18 Standorte (zwei davon in Thalheim) mit 35 Ladepunkten.

Der jüngste und innovativste Neuzugang in Sachen Stromtankstelle wurde vergangenen Freitag in der Oberfeldstraße eröffnet. Ecodrom bietet als ers-

tes Tankstellenunternehmen in Oberösterreich einen integrierten E-Schnelllader mit Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage. „Mit der Kraft der Sonne“ erfolgt der Schnellladevorgang aus 100 Prozent erneuerbarer Energie. Der leistungsstarke E-Schnelllader zeichnet sich durch eine besonders kurze Ladezeit für die aktuelle Elektroautogeneration aus. In nur 30 Minuten können zwei Fahrzeuge gleichzeitig bis zu 80 Prozent aufgeladen werden.

Hier gibt's E-„Zapfsäulen“
Stromtankstellen verschiedenster Anbieter – auch in ganz Europa – findet man auf www.e-tankstellen-finder.at oder www.going-electric.at/stromtankstellen ■

BezirksRundschau – Ausgabe KW34/2017 Wels



Ludwig Malina-Altzinger, Bgm. Andreas Rabl, Ulrike Rabmer-Koller, Angelika Winzig, GF Paul Malina-Altzinger und Gattin Rosa Malina-Altzinger eröffneten die E-Schnelllade-Station. Foto: Schmidberger

E-Schnelllader mit Photovoltaik

Er bezieht den Strom aus der eigenen Ecodrom-Photovoltaikanlage

WELS (hd). Als erstes Tankstellenunternehmen in Oberösterreich bietet Ecodrom einen integrierten E-Schnelllader mit Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage. „Mit der Kraft der Sonne“ erfolgt der Schnellladevorgang aus 100 Prozent erneuerbarer Energie. Bei der offiziellen Inbetriebnahme am 18. August stellte Geschäftsführer Paul Malina-Altzinger

die neue Anlage dem Fachpublikum vor. Der E-Schnelllader wurde am Standort in Wels-Nord Oberfeld-/Grieskirchner Straße errichtet und steht täglich 24 Stunden lang zur Verfügung. In 30 Minuten können zwei Fahrzeuge gleichzeitig bis zu 80 Prozent aufgeladen werden. Ein Reifendruckprüfer ist griffbereit, für die Innenreinigung des Fahrzeuges

stehen Staubsauger und ein Mattenklopfer zur Verfügung. Auch die Politik stand bei der Inbetriebnahme Rede und Antwort zum Projekt. Die Photovoltaikanlage wurde von der Verbund-Tochter Solavita geliefert. Die Leistung der Anlage beträgt 16,2 kWp und wurde am Dach über dem Ecodrom-Tankfeld montiert. Die PV-Anlage ist ganzjährig in Betrieb.

OÖNachrichten/Welser Zeitung – Ausgabe vom 22.08.2017

Überblick

ELEKTRO-MOBILITÄT

Tanken mit Strom aus Sonnenenergie

WELS. Bei der Eco-Drom-Tankstelle beim Einkaufszentrum Interspar in Wels-Nord können nun auch Elektroautos geladen werden. Der Strom kommt aus der Photovoltaik-Anlage, die auf dem Dach der Tankstelle montiert wurde. Mit den leistungsstarken Schnell-



Foto: APA

ladern können binnen einer halben Stunde zwei Fahrzeuge gleichzeitig mit bis zu 80 Prozent aufgeladen werden. Die Bezahlung erfolgt derzeit über Bankomat- oder Kreditkarte. Ab Mitte September können auch Ladekarten-Inhaber vieler Anbieter die Tankstelle nützen.

Wels im Bild – Ausgabe 06/2017

28 WIRTSCHAFT



Paul und Ludwig Malina-Altzinger (Ecodrom)

SCHNELLTANKER *Ladestation*

Als erste Tankstelle in Oberösterreich bietet die Ecodrom Tankstelle in der Welser Oberfeldstraße eine Super-Schnellladestation für Elektrofahrzeuge. Dort können in nur 30 Minuten zwei Fahrzeuge gleichzeitig bis zu 80 Prozent ihrer Akkukapazität aufladen. Firmeninhaber Mag. Paul Malina-Altzinger betont die erwünschte Nachhaltigkeit: „Wir liefern Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien und zusätzlich speisen wir Sonnenkraft aus der eigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Tankstelle ein.“

OÖ Wirtschaft – Ausgabe vom 08.09.2017

Tankstelle lädt mit Photovoltaik-Station



Seit Kurzem bietet das Tankstellenunternehmen Ecodrom einen integrierten E-Schnelllader mit Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage an. Einfaches und bequemes Laden erfolgt über den in Italien hergestellten ABB-Schnelllader, der am Standort in Wels-Nord errichtet wurde und 24 Stunden zur Verfügung steht. In nur 30 Minuten können zwei Fahrzeuge gleichzeitig bis zu 80 Prozent aufgeladen werden.

Die 16,2 kWp-starke Photovoltaikanlage wurde wiederum von der Verbund-Tochter Solavita geliefert. Kunden können mittels Bankomat- und Kreditkarte zahlen. Durch eine Kooperation mit der Energie AG Power Solutions können bald Ladekartennutzer sehr vieler Anbieter den E-Schnelllader von Ecodrom nutzen.

► www.ecodrom.at